

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/HFAQ/03/21

Sitzungstermin:

Mittwoch, 30.06.2021 17:00 bis 20:55 Uhr

Ort, Raum:

Palais Salfeldt, Tagungssaal Röttger Salfeldt, Kornmarkt
5/6

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:55 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

Ausschussmitglieder

Herr Peter Deutschbein

in Vertretung für Frau Sziborra-Seidlitz

Herr Torsten Höher

in Vertretung für Herrn Kecke

Herr Ulrich Thomas

in Vertretung für Frau Poost

Herr Detlef Tichatschke

Herr Sebastian Petrusch

Herr Lars Kollmann

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

Verwaltung

Herr Michael Busch

Frau Marion Goldbeck

Herr Henning Rode

Frau Katrin Kluge

Herr Sven Löw

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Abwesend

Ausschussmitglieder

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Vertretung: Herr StR Deutschbein

Herr Steffen Kecke

Vertretung: Herr StR Höher

Frau Helga Poost

Vertretung: Herr StR Tichatschke

Gäste

Frau Walter

Geschäftsführerin QTM GmbH

Herr Breuel

Geschäftsführer Wowi GmbH Quedlinburg

Herr Seidel

Aufsichtsratsvorsitzender Wowi GmbH Quedlinburg

Frau Rosenau

BTM

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Bestätigung der Niederschrift vom 14.04.2021 |
| TOP 4 | Bericht des Oberbürgermeisters |

- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
- TOP 6 Vorlagen
- TOP 6.1 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 und die Entlastung der Geschäftsführerin und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BV-StRQ/033/21
- TOP 6.2 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zum 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: BV-StRQ/032/21
- TOP 6.3 Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2020 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BV-StRQ/034/21
- TOP 6.4 Bürgermeisterwahl der Welterbestadt Quedlinburg 2022
Vorlage: BV-StRQ/038/21
- TOP 6.5 Parkgebührenordnung der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/024/21
- TOP 6.6 Gefahrenabwehrverordnung der Welterbestadt Quedlinburg betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und –gefährdungen, durch Anpflanzungen, der Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, ruhestörenden Lärm, Verunreinigungen, beim Betreten von Eisflächen sowie durch mangelhafte Hausnummerierung
Vorlage: BV-StRQ/044/21
- TOP 6.7 Errichtung des Brunnens Friedliche Revolution 1989 - 1990 Deutsche Einheit
Vorlage: BV-StRQ/046/21
- TOP 6.8 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/004/21
- TOP 6.9 Stand Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg in der öffentlichen Sitzung am 29.04.2021
- TOP 7.3 Antrag der CDU-Fraktion – Befreiung von Sondernutzungsgebühren für Fahrradständer
Vorlage: FA-StRQ/004/21
Vorlage: IV-StRQ/005/21
- TOP 7 Anträge der Fraktionen
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**03/21**

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 14.04.2021

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 14.04.2021 gibt es keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA über eine von ihm getroffene Eilentscheidung zur Besetzung der Stelle einer Stadtplanerin.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA zu nachfolgenden Punkten:

- aktuelle Corona-Situation

- Öffnung des Rathauses zu den Sprechzeiten,
- Testungen sind rückläufig, daher Schließung des Testzentrums Marschlinger Hof zum 05.07.2021, Testzentrum im Activita bleibt bestehen,
- Ausschusssitzungen werden wieder im Rathaus durchgeführt,
- Abstimmung mit dem Landkreis zur Öffnung von Impfterminen

- Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die geleistete Arbeit bei den Einsätzen der letzten Zeit

- Übergabe von spezieller Technik
Dazu berichtet FBL 2, dass durch den Freundeskreis Freiwillige Feuerwehr Gernrode eine entsprechende Drohne an die Freiwillige Feuerwehr Gernrode übergeben wurde. Er geht auf die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten ein.

- Gespräch 05.07. mit dem LK Harz zur Schulentwicklungsplanung zum

- Schulstandort Hagenberg,
- Hortproblematik in Gernrode

- Bürgerstiftung

- Verabschiedung von Herrn Dr. Klein aus dem Kuratorium,
- Frau S. Mantel ist nachgerückt,
- 12 T€ von der Bürgerstiftung für ...
- am 06.07. Verlegung der nächsten 7 Stiftermedaillen

- Nordharzer Städtebundtheater – Trennung vom Verwaltungsdirektor

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**03/21**

- Welterbezentrum
 - der Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Welterbezentrums wurde gefasst,
 - in der 33. KW soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die dann auch die Arbeit aufnimmt
- Jugendklub Bad Suderode
 - es gab einen Vor-Ort-Termin,
 - Angebot des Jugendklubs wird begrüßt,
 - Örtlichkeit soll durch Sanierung weiter verbessert werden
- Baufortschritt der Evangelischen Stiftungen im Jacobsgarten in Gernrode
- QTM soll in den Ortschaften wieder aktiv werden
- Power Point-Präsentationen aus dem Bauausschuss stehen jetzt im Session zur Verfügung
- zum Festjahr 2022 soll ein Grundsatzbeschluss mit entsprechendem Konzept vorgelegt werden

zu TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA darüber, dass nach aktuellen Einschätzungen die Gewerbesteuererinnahmen 2021 um 1/3 weniger ausfallen und bei den Einnahmen der Kurtaxe ein Einbruch um ca. 2/3 zu verzeichnen sein wird. Weiterhin berichtet er, dass er aufgrund der Forderungen des Landkreises zur Genehmigung der Haushaltssatzung der WES Quedlinburg für 2021 eine Haushaltssperre ausgesprochen hat, um weitere Kosten zu sparen. Er macht aber auch deutlich, dass die Liquidität der WES weiterhin gegeben ist.

Herr Ruch übergibt Frau Walter, SGL Finanzwesen, das Wort zur weiteren Berichterstattung.

Frau Walter informiert, dass am heutigen Tag die Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2021 für die Stadt im Amtsblatt veröffentlicht ist und somit diese am 01.07.2021 in Kraft tritt.

Weiterhin legt sie die aktuellen Fakten zur derzeitigen Haushaltssituation dar (Unterlage Anlage zum Protokoll).

Herr Ruch dankt für die Ausführungen. Er macht noch einmal deutlich, dass die Stadt weiterhin zum Sparkurs angehalten ist.

In Bezug auf die Problematik Feininger-Galerie informiert er, dass er einen Stufenplan zur weiteren Finanzierung entworfen hat, der vorsieht, bis 2025 den Anteil der Stadt auf 60 T€ zu steigern. Das setzt allerdings einen Beschluss des Stadtrates voraus. Hierzu muss es auch Gespräche mit dem Landkreis geben. Aus seiner Sicht ist ein völliger Rückzug des Landkreises aus der Feininger-Galerie nicht möglich.

Weiterhin erklärt Herr Ruch, dass nach der Sommerpause an Haushaltskonsolidierung weitergearbeitet werden soll. Dazu ist auch die aktive Mitarbeit der Stadträte erforderlich.

Herr Fiedler hat eine Nachfrage zur Freigabe innerhalb der Wertgrenzen und zu Ausgaben im Investitionsbereich.

Herr Ruch erklärt, dass die Mittel im Rahmen der Maßnahmen auf dem Schlossberg abfließen werden.

Frau Walter erläutert zu der Nachfrage der Wertgrenzen und erklärt, dass eine Checkliste zur Bearbeitung der Freigaben erarbeitet wurde.

Herr Kollmann bittet bis zum nächsten Stadtrat um eine Übersicht zu den Maßnahmen auf dem Schlossberg.

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**03/21**

Herr Ruch schlägt vor, diese Aufstellung zum HFA am 11.08.2021 auszureichen.

zu TOP 6 Vorlagen

Herr Ruch macht allgemeine Anmerkungen zur Verfahrensweise und Berichterstattung zu den Jahresabschlüssen der QTM GmbH und der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg und begrüßt in diesem Zusammenhang die Geschäftsführerin der QTM, Frau Walter sowie den Geschäftsführer der Wowi, Herrn Breuel und den Aufsichtsratsvorsitzenden der Wowi, Herrn Seidel.

zu TOP 6.1 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 und die Entlastung der Geschäftsführerin und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 Vorlage: BV-StRQ/033/21

Herr Ruch bezieht sich in seinen Ausführungen zum Jahresabschluss der QTM für 2020 auf die Vorlage und stellt diese zur Diskussion.

Herr Fiedler lobt ausdrücklich die Initiative der QTM. Bezogen auf den Lagebericht hat er 2 Nachfragen:

1. zur Kritik an der mangelnden Qualität von Stadtführungen
Besteht die Möglichkeit, dem z.B. durch eine Satzung gegenzusteuern?
2. Aufträge, die die QTM für die Stadt übernimmt
Welche zusätzlichen Aufträge werden an die QTM erteilt und wer erteilt diese?

Herr Ruch antwortet zu Punkt 2, dass die QTM z.B. mit der Entwicklung des Stadtfestes betraut ist.

Zu Punkt 1 macht Herr Ruch deutlich, dass die Kritiken nicht die organisierten Stadtführungen der QTM betreffen, sondern vielmehr die der gewerbliche Anbieter.

Frau Walter ergänzt, dass durch Internetanbieter Stadtführungen angeboten werden, worauf die QTM keinen Einfluss hat. In Zusammenarbeit mit dem Gästeführerverein soll auf der Internetseite der QTM auf die qualifizierten Stadtführungen hingewiesen werden.

Herr Busch ergänzt weiter, dass man leider gewerberechtlich keine Handhabe hat.

Herr Dr. Schickardt macht deutlich, dass die Einnahmen auch im Unternehmen bleiben müssen, wenn die QTM das Veranstaltungsmanagement für die WES Quedlinburg übernimmt.

Herr Ruch erklärt, dass das im Betrauungsakt mit der QTM geregelt ist.

Herr Fiedler fragt nach, wann der bemängelte Investitionssau angegangen wird, um die Kritiken auszuräumen.

Herr Ruch erklärt, dass ein Teil bereits behoben ist und Frau Walter ergänzt, dass dieses im Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2021, der ebenfalls heute im HFA behandelt wird, dargestellt ist.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.2 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH
zum 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: BV-StRQ/032/21**

Herr Ruch führt kurz zum Sachverhalt aus und stellt die Vorlage zur Diskussion.

Herr Kollmann fragt zu Punkt 8.6 nach, warum eine FERATAL-Kamera angeschafft werden soll.

Frau Walter erklärt, dass es zur Präsentation der WES Quedlinburg dient.

Herr Kollmann fragt weiter nach, was präsentiert werden soll.

Frau Walter informiert, dass der Marktplatz präsentiert werden soll und Herr Ruch ergänzt, dass damit sofort die Welterbestadt erkennbar sein soll.

Herr Fiedler befürwortet ausdrücklich, dass im Nachtrag eine Zahlung von „Corona-Geld“ für die Mitarbeiter festgeschrieben ist.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.3 Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2020 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BV-StRQ/034/21**

Herr Ruch ruft die Vorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Wowi GmbH auf und erklärt, bezogen auf den Beschlussvorschlag, dass es eine lange Diskussion im Aufsichtsrat darüber gegeben hat, rd. 305 T€ aus dem Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen. Er bittet den Geschäftsführer Herrn Breuel um Ausführungen zum Jahresabschluss 2020.

Herr Breuel umreißt in seinen Ausführungen kurz die Situation des Unternehmens und stellt getätigte Investitionen dar. Er begründet den geplanten Verbleib des Betrages von rd. 305 T€ damit, flexibel auf verschiedene Situationen reagieren zu können.

Herr Fiedler stellt erfreut fest, dass die Leerstandsquote gesenkt werden konnte. Er stellt fest, dass zur weiteren Senkung der Leerstandsquote Verkäufe getätigt werden sollen. Er fragt nach, ob bei den aufgezeigten Objekten keine Mieteinnahmen zu verzeichnen sind. Weiterhin möchte er wissen, was sich hinter dem Geschäftsfeld Liegenschaften und Management verbirgt.

Herr Breuel erklärt zur ersten Frage, dass es sich bei den zu veräußernden Objekten teils um Leerstand handelt und teils um Objekte mit Mieteinnahmen. Der Verkauf der Liegenschaften wurde aus wirtschaftlichen Gründen betrachtet. Zu 2. berichtet Herr Breuel, dass das Unternehmen seit Jahren für die WES Quedlinburg einen Teil Liegenschaften verwaltet und daraus die Idee entstanden ist zu prüfen, ob die städtischen Grundstücke durch die Wowi günstiger bewirtschaftet werden können.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Herr Ruch eröffnet um 18.30 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde. Die Sitzung des HFA wird nach einer 5minütigen Pause um 18.35 Uhr mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 6.4 Bürgermeisterwahl der Welterbestadt Quedlinburg 2022

Vorlage: BV-StRQ/038/21

Herr Ruch erklärt, dass er sich zu diesem TOP dem Mitwirkungsverbot unterzieht und übergibt an den FBL 2, Herrn Busch, das Wort.

Herr Busch erläutert, dass mit dem Einbringen der Vorlage zur Bürgermeisterwahl zu diesem Zeitpunkt ein gewisser Vorlauf geschaffen werden soll, damit die Wahl nicht in die Hochzeit des Festjahres 2022 fällt.

Herr Dr. Schickardt macht Anmerkungen zum vorgeschlagenen Zeitpunkt der Wahl.

Herr Fiedler fragt nach, ob es keine Kommission gibt, die die Wahl begleitet und was passiert, wenn jemand ausfällt.

Herr Busch erklärt, dass der Wahlleiter und der Stellvertreter durch den Stadtrat bestimmt werden und der Wahlausschuss dann zeitnah gebildet wird.

Herr Höher findet den in der Weihnachtszeit gewählten Zeitraum ungünstig und ebenfalls die dann evtl. vorherrschenden Witterungsbedingungen.

Herr Busch macht deutlich, dass die Frist nicht in Weihnachtszeit fällt, sondern im Januar 2022 endet. Der Zeitraum wurde auch bewusst so gewählt, um einem evtl. Nachfolger Zeit einzuräumen, berufliche Fristen zu klären.

Herr Thomas spricht sich für den vorgeschlagenen Zeitraum aus. Er fragt nach, ob ein Mitwirkungsverbot erforderlich ist.

Herr Busch erklärt, dass das nicht nötig ist aber auch nichts dagegenspricht.

Herr Fiedler macht deutlich, dass er der Vorlage zustimmen wird.

Herr Tichatschke fragt nach, ob es einen alternativen Termin gibt.

Herr Busch verneint das.

Herr Busch verliest den Beschlussvorschlag zu stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Nach der Abstimmung übernimmt Herr Ruch wieder die Leitung der Sitzung.

vorberatend zugestimmt

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 1

zu TOP 6.5 Parkgebührenordnung der Welterbestadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/024/21

Herr Ruch übergibt nach Aufruf des Tagesordnungspunktes Frau Mathe das Wort zur Berichterstattung zur Parkgebührenordnung der WES Quedlinburg.

Frau Mathe berichtet, dass die Parkgebührenordnung seit 7 Jahren unverändert ist. Eine Überprüfung hat ergeben, dass Anpassungen erforderlich sind und erläutert diese.

Herr Ruch dankt für die Ausführungen und stellt die Vorlage zur Diskussion.

Auf die Nachfragen und Hinweise durch die Mitglieder des HFA gehen Frau Mathe und Herr Ruch ein.

Herr Ruch stellt im Ergebnis der Beratung den interfraktioneller Antrag zur Änderung des § 2 (2) zur Parkgebührenordnung der WES Quedlinburg wie folgt zur Abstimmung

- In § 2 (2) werden die Gebühren für Wohnmobile wie folgt geändert:

„Wohnmobile		
bis zu 4 Stunden	Marschlinger Hof	An den Fischteichen
	10,00 EUR	8,00 EUR
Tagesbenutzung (24 Std.)	20,00 EUR.	12,00 EUR“

Abstimmung des HFA: 8 Stimmen dafür 1 Stimmenthaltung

sowie den CDU-Antrag zu § 2 (7):

„Auf Antrag können für die einzelnen Parkzonen Dauerparkkarten ausgestellt werden.
Die Gebühren für die Dauerparkkarten betragen pro Jahr (12 Monate):

In der Zone I:	320,00 EUR
In der Zone II:	200,00 EUR
In der Zone III:	360,00 EUR

Gebühren für Jahresparkkarten, die in allen Parkzonen gelten, betragen **450,00 EUR**. Die Dauerparkkarte begründet keinen Anspruch auf einen Stellplatz, falls die ausgewiesenen Parkflächen belegt oder nicht nutzbar sind.“

Abstimmung: 4 Stimmen dafür 2 Stimmen dagegen 1 Stimmenthaltung

Die Vorlage wird geändert in den Stadtrat weitergeleitet.

geändert weitergeleitet

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.6 Gefahrenabwehrverordnung der Welterbestadt Quedlinburg betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und –gefährdungen, durch Anpflanzungen, der Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, ruhestörenden Lärm, Verunreinigungen, beim Betreten von Eisflächen sowie durch mangelhafte Hausnummerierung
Vorlage: BV-StRQ/044/21

Herr Ruch ruft den TOP auf und übergibt Herrn Reuschel das Wort zur Berichterstattung.

Herr Reuschel geht auf die Vorlage ein und verweist in diesem Zusammenhang auf die Synopse. Er informiert, dass der §2 aufgrund der Hinweise durch das Ordnungsamt des Landkreises Harz um die Buchst. i und j erweitert wurde und somit die Zustimmung der Fachaufsicht des Landkreises für die Gefahrenabwehrverordnung der WES Quedlinburg erteilt wurde.

Herr Tichatschke schlägt vor, den § 7 (1) um den Buchst. c) Mittagsruhe von 12.00 – 14.00 Uhr zu erweitern.

Herr Reuschel erklärt, dass diese Regelung mit aufgenommen werden sollte, von der Fachaufsicht des Landkreises jedoch bemängelt wurde.

Herr Petrusch spricht die Punkte Größe der Feuerkörbe, Leinenpflicht und Abfallbehälter an.

Herr Ruch geht auf die angesprochenen Punkte Größe der Feuerkörbe und Abfallbehälter, Herr Reuschel auf die Leinenpflicht ein.

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**03/21**

Herr Kollmann fragt nach, wie die Leinenpflicht bekanntgemacht wird.

Herr Fiedler schlägt vor, die Leinenpflicht auf gesamte Stadtgebiet zu erweitern.

Herr Reuschel weist darauf hin, dass das vorgesehene Gebiet zur Leinenpflicht genau definiert sein muss. Er erläutert was unter Leinen- und Tierhalterpflicht zu verstehen ist.

Herr Thomas spricht sich dafür aus, die Maße der Brennschalen auf 1,25 cm zu erweitern.

Herr Reuschel sieht das kritisch und erläutert anhand von Beispielen, was bisher bei der nicht sachgemäßen Handhabung von Feuerschalen passiert ist.

Herr Kollmann schlägt vor, sich zu verständigen, die Gebiete, wo Leinenpflicht besteht entsprechend zu markieren.

Herr Fiedler stellt den Antrag, die Leinenpflicht auf alle bebauten Straßen zu erweitern.

Abstimmung: 1 Stimme dafür 8 Gegenstimmen
Somit ist der Antrag abgelehnt.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, den § 6 (4) der Gefahrenabwehrverordnung wie folgt zu ändern:

„Das Abbrennen von zulässigen Brennstoffen in den im Handel erhältlichen Kaminöfen, Feuerkörben und -schalen bis zu einem Durchmesser von **1,25 m** u.a. Vorrichtungen ist von der Erlaubnispflicht ausgenommen. Es darf nur trockenes, unbehandeltes Holz verbrannt werden.“

Abstimmung: 8 Stimmen dafür 1 Gegenstimme

geändert weitergeleitet

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.7 Errichtung des Brunnens Friedliche Revolution 1989 - 1990 Deutsche Einheit
Vorlage: BV-StRQ/046/21**

Herr Ruch bezieht sich in seinen Ausführungen auf den Sachverhalt der Vorlage.

Herr Kollmann fragt nach, wer das Geld verwaltet.

Herr Ruch erklärt, dass das durch die Stadt geschieht.

Herr Höher hat eine Nachfrage zu einer evtl. erforderlichen Ausschreibung der Gestaltung des Vorhabens.

Herr Ruch gibt an, dass zu gegebener Zeit darüber nachgedacht wird.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.8 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/004/21**

Herr Ruch ruft die Vorlage auf. Diese wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro zu wie folgt zu:

- Sonnenschutz (zwei Sonnenschirme einschl. Ständer) für den Krippen-Bereich des KH Montessori im Wert von ca. 1.600,00 € vom Förderverein Integratives Montessori Kinderhaus Quedlinburg e.V.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.9 Stand Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg in der öffentlichen Sitzung am 29.04.2021

TOP 7.3

Antrag der CDU-Fraktion – Befreiung von Sondernutzungsgebühren für Fahrradständer

Vorlage: FA-StRQ/004/21

Vorlage: IV-StRQ/005/21

Herr Ruch geht kurz auf die Informationsvorlage ein. Diese wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

Kenntnis genommen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 8 Anfragen

Herr Kollmann fragt an, ob die Lebenshilfe bei der Planung eines Hortes auch die Grundschule Gernrode mit einbezieht.

Herr Ruch erklärt, dass es dazu Überlegungen und Gespräche gibt.

zu TOP 9 Anregungen

Herr Höher bittet die Verwaltung, über die Poller-Öffnungszeiten nachzudenken.

Herr Ruch nimmt die Anregungen auf und bittet den Höher, schriftlich die Zeiten zu konkretisieren.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 20.15 Uhr geschlossen.
Es erfolgt eine 5minütige Pause.

Herr Deutschbein verlässt die Sitzung.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 20.55 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des HFA wurden folgende Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst:

- Beförderung von 2 Beamten
- Besetzung von 2 Stellen
- Höhergruppierung von 2 Tarifbeschäftigten und davon eine Weiterbeschäftigung.

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 20.55 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch
Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann
Weidemann
Protokollantin